

stattfinden. Diese werden nicht hybrid durchgeführt, stehen aber im offiziellen Programm. Außerdem besteht die Möglichkeit zu rein digitalen Workshops, die nur per Zoom durchgeführt werden.

Das Trägerteam übernimmt die technische Umsetzung, Begleitung und inhaltliche Koordination, es erstellt das Programm, die Flyer und Plakate und organisiert eine Pressekonferenz.

Träger des Dialogzelt sind: Evangelische Kirche in Frankfurt und Offenbach, die Katholische Stadtkirche Frankfurt, das Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), der Rat der Religionen Frankfurt und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Frankfurt und Hessen, das Hessische Forum für Religion und Gesellschaft und das Center for Cultural Heritage Heidelberg.

Förderer: Land Hessen, das Amt für Multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt, die Stiftung „Weißt du, wer ich bin“ und die Buhmann-Stiftung.

Mehr Infos findet Ihr unter folgendem Link [vimeo.com/782262054](https://vimeo.com/782262054)

#### **Zwei Deadlines sind für die Vorbereitung wichtig:**

##### 31. März 2023:

Anmeldefrist für die Teilnahme mit einer Veranstaltung

Benötigte Informationen: Anbieter:in, Thema, Tag, Uhrzeit + alternativer Termin für den Fall, dass der erste schon belegt ist, ein Satz zum Inhalt, Format, Ansprechpartner:in

##### 25. April 2023

Abgabe des gesamten Informationsmaterials für das ausführliche Programm:

Bilder, Namen der Referent:innen, Künstler:innen, detailliertere Beschreibung des Themas, eventuell kleine Filme für die Website.

#### **Kontakt für weitere Informationen und die Anmeldungen:**

Susanna Faust-Kallenberg,

[susanna.faust-kallenberg@ek-ffm-of.de](mailto:susanna.faust-kallenberg@ek-ffm-of.de)



## **Religion und Demokratie unter einem Zelt**

**12. bis 16. Juli 2023, Sachsenhäuser Ufer  
Schaumainkai 35, Frankfurt am Main**

**Merkblatt für Kooperationspartner:innen**

**Traut Euch! Macht mit!**  
**Wenn wir das Dialogzelt wieder öffnen!**  
**Wenn endlich vieles auf den Prüfstein kommt.**  
**Wenn wir verklemmte Schubladen öffnen,**  
**und den Staub alter Vorurteile abschütteln,**  
**um längst notwendige Brücken zu bauen!**

In diesem Jahr wird das Zelt im realen und digitalen Raum aufgebaut: sowohl am Main als auch im Internet.

2023 feiert Frankfurt die Geburtsstunde der deutschen Demokratie im Paulskirchenparlament von 1848.

„Religion und Demokratie unter einem Zelt!“ soll das Motto deshalb in diesem Jubiläumsjahr lauten. Eine Herausforderung und Chance für Religionsgemeinschaften und Dialoginitiativen gleichermaßen. Denn Demokratie bedeutet „Vielfalt leben“.

Lasst uns denen, die Religionen nicht mit Demokratie in Verbindung bringen, erklären, warum demokratische Gesellschaften auf uns, die Religionsgemeinschaften und Dialoginitiativen, nicht verzichten können. Lasst uns diese Botschaft bunt, kreativ, spannend und überzeugend zum Ausdruck zu bringen!



### **Ohne Grenzen?**

Kein Dialog ist grenzenlos. Demokratie funktioniert nur dort, wo ihre Grenzen von allen Beteiligten geachtet werden. Wer schon mal beim Dialogzelt dabei war, weiß das aus Erfahrung.



Im Dialogzelt wird niemand ausgeschlossen, egal ob er einer Religion angehört oder nicht oder welcher. Hier wird niemand diskriminiert, sei es wegen seiner ethnischen Herkunft, oder Kultur, seines Geschlechts oder seiner sexuellen Orientierung.

Wer in das Zelt kommt, muss nicht die Meinung aller anderen Zeltbewohner:innen teilen. Er oder sie darf jedoch niemandem das Existenzrecht absprechen. Das Zelt gehört allen, die sich am Programm beteiligen, deshalb tragen auch alle gleichermaßen die Verantwortung dafür, dass im Zelt der Frieden bewahrt wird und alle auf Augenhöhe miteinander umgehen.

### **In diesem Jahr bieten sich viele Möglichkeiten:**

In dem Zirkuszelt können Veranstaltungen für bis zu 100 Personen angeboten werden. Es gibt eine große Bühne mit der passenden technischen Ausstattung für Konzerte und Filme. Die Veranstaltungen werden professionell gefilmt und auf der Veranstaltungs-Website [www.unter-einem-zelt.de](http://www.unter-einem-zelt.de) im Internet live übertragen. Sie werden anschließend bearbeitet, sodass sie auch später zugänglich sind. Personen, die nicht live dabei sein können, können per Zoom zugeschaltet werden.

Vor dem Zelt könnt Ihr eure Arbeit in Ständen vorstellen. Das Dialogzeltteam bietet Holzstände an, die Ihr dann selbst dekorieren und betreuen müsst. Aber Achtung: die Zahl der Stände ist begrenzt!

Es wird ein Café am Main mit Liegestühlen und anderen Sitzmöglichkeiten und eine kleine Außenbühne geben. Dort können Workshops

